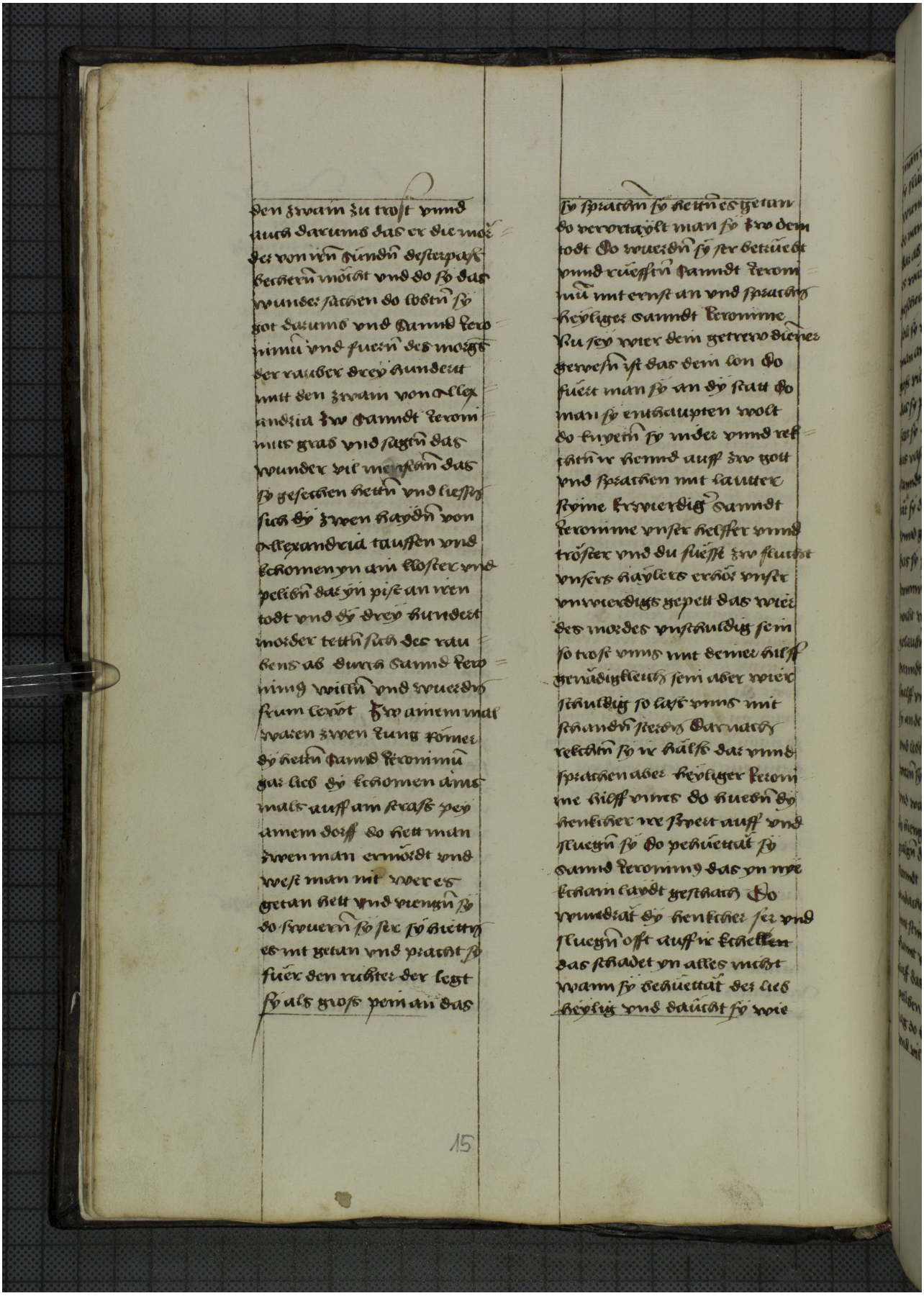
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



den zwain zu trost vnnd
uns darumb das er die nöt
der von vier hunden desterpas
berseren möcht vnd do sy das
wunder sachen do lobten sy
got darumb vnd darumb lerp
nimu vnd fuern des morgs
der rauber drey hundert
mit den zwain von Alex
andria Iw Dannot Jeromi
mus gras vnd sagten das
wunder vil mer dann das
sy gesechen hetn vnd liessy
sich by zwen Jaren von
Alexandria tauffen vnd
kömen yn ain kloster vnd
pelibn dar yn pis an iren
todt vnd by drey hundert
morder tetten sich des rau
bens ab durch Danmd Jero
nimy willn vnd wurden by
frum Jerot Iw ainem mal
waren zwen tung fömer
by hetn Danmd Jeronimu
gar lieb by kömen ains
mals auff am strass pey
ainem dorff do hett man
zwen man ermördt vnd
west man nit wer es
getan hett vnd vrugn sy
do swuren so ser sy dietry
es nit getan vns pfandt so
fuer den rubter der legt
sy als groß pein an das

sy spratchn sy hetn es getan
do verclagt man sy Iw dem
todt do wurdn sy ser betrübt
vnnd rüessin Danmdt Jerom
mu mit ernst an vnd spratchy
Jeyliger Danmdt Jeromme
Du sey wirer dem getrewn diener
gewesn ist das dem lon do
fuert man sy an dy statt do
man sy entHaupten wolt
do kuyetn sy nider vnnd reff
tatn ir Jerms auff Iw gott
vnd spratchen mit lautter
stymme krwerdigs Danmdt
Jeromme vnser helffer vnnd
tröster vnd du fuessi Iw stuedt
vnsers Jaylers erbön vnser
vnwirdigs gepett das wir
des mordes vnschuldig sein
so trost vnns mit deiner hilff
gemüdigkeit sein aber wirc
schuldig so last vnns mit
schanden sterbn Dar nach
retchtn sy ir hälss das vnnd
spratchen aber Jeyliger Jerom
me hilff vnns do kuern dy
henkcher mit strett auff vnd
stuegn sy do pekuettat sy
Danmd Jeronimy das yn nye
kainn kurtzt gestarb Do
vrundiat dy henkcher sey vnd
stuegn offt auff ir Jeselln
das schadet yn alles nicht
wann sy bekuettat des lieb
Jeyligs vnd daucht sy wie